Erste Auto-Pilot-Fahrzeuge von Volvo im Alltag unterwegs

Das Volvo-Projekt „Drive Me“ mit 100 selbstfahrenden Autos geht in die nächste Phase. Die ersten Testfahrzeuge mit Auto-Pilot-Technik sind nun auf öffentlichen Straßen rund um die schwedische Metropole Göteborg im Alltagsverkehr unterwegs. Die Testfahrzeuge sind in der Lage, selbstständig die Spur zu halten, ihre Geschwindigkeit anzupassen und sich in den Verkehr einzufädeln. Ziel von Volvo ist es, dass die „Drive Me“-Fahrzeuge die gesamte Teststrecke im autonomen Modus absolvieren können.

Die Kunden fahren mit den 100 Fahrzeugen unter alltäglichen Bedingungen auf ausgewählten Strecken in und um Göteborg mit insgesamt rund 50 Kilometern Länge. Dabei handelt es sich um typische Pendlerstrecken, einschließlich Autobahnen und Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen. Die Technik ermöglicht dem Fahrer, das Fahren vollständig dem Auto zu überlassen.

Das Projekt „Drive Me – Selbstfahrende Autos für eine nachhaltige Mobilität“ ist eine Gemeinschaftsinitiative des Automobilherstellers , des schwedischen Zentralamts für Verkehrswesen, des Wissenschaftsparks Lindholmen sowie der Stadt Göteborg. Unterstützt wird das Projekt von der schwedischen Regierung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.

Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.

Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.

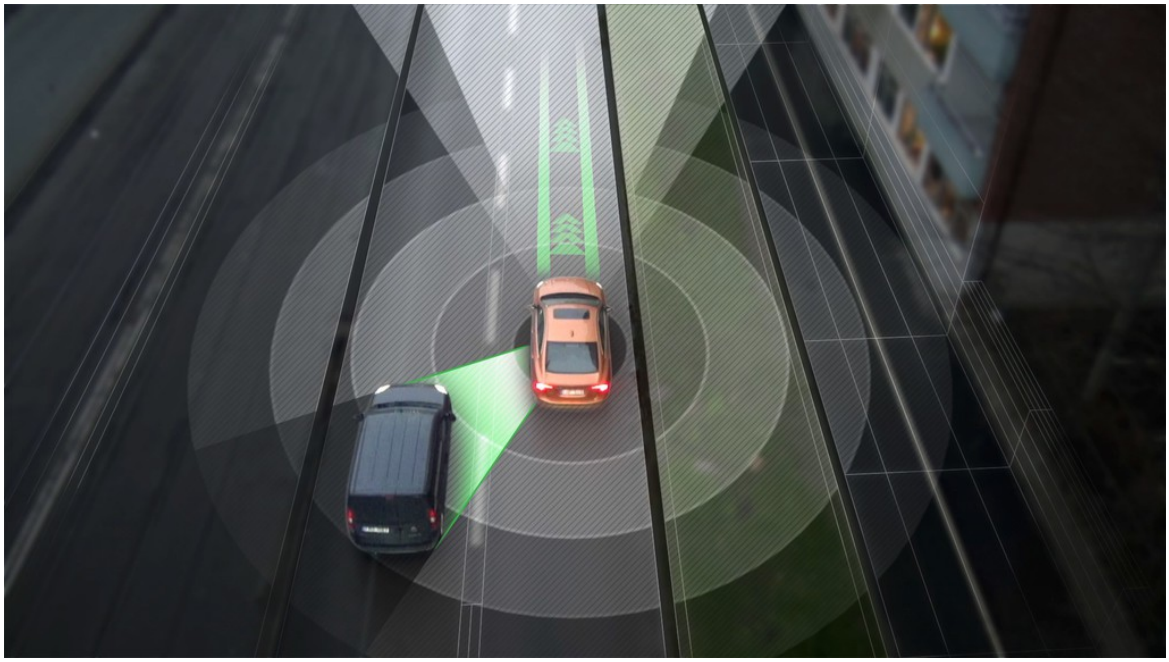
Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.

Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.

Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.

Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.

Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.



Volvo testet im Projekt „Drive Me“ in Göteborg 100 selbstfahrende Autos.